



# Energie

## Aktuell

**Nr. 04-2011**

**Informationsdienst des BAFA**

### Marktanreizprogramm

#### Staatliche Förderung von Wärmepumpen: COP-Wert als neues Förderkriterium

Ab 2012 wird die BAFA-Förderung für Wärmepumpen noch stärker an der Effizienz der Geräte ausgerichtet. Wer dann einen der attraktiven Zuschüsse erhalten möchte, muss sich auf veränderte Voraussetzungen einstellen.

Diese sind jedoch nur geringfügig: Bei der Prüfung der Förderfähigkeit rückt künftig der COP-Wert („Coefficient of Performance“) in den Fokus. Damit existiert zusätzlich zur Jahresarbeitszahl (JAZ), mit der die Effizienz eines Wärmepumpenheizungssystem ermittelt wird, ein weiteres Kriterium.

Die Leistungszahl (COP-Wert) der Wärmepumpen wird unter standardisierten Laborbedingungen gemessen und drückt das Verhältnis der abgegebenen Wärmeleistung zur elektrisch aufgenommenen Leistung aus.

Um künftig einen Zuschuss durch das BAFA zu erhalten, muss der COP-Wert

bei Luft/Wasser-Wärmepumpen mindestens bei 3,10 (im Betriebspunkt A2/W35), bei Sole/Wasser-Wärmepumpen bei 4,30 (im Betriebspunkt B0/W35) sowie bei Wasser/Wasser-Wärmepumpen bei 5,10 (im Betriebspunkt W10/W35) liegen. Diese Anforderungen entsprechen den Mindestwerten, die vom europäischen Umweltzeichen „Euroblume“ für Wärmepumpen definiert sind.

Eine plötzliche Zäsur in der Förderung ist jedoch nicht zu befürchten, denn alle Wärmepumpen, die seit dem 01.01.2011 das etablierte EHPA-Gütesiegel erhalten haben, erreichen automatisch die jetzt geforderten COP-Werte.

Nur ein geringer Anteil von Wärmepumpen wird deshalb künftig von der Förderung ausgeschlossen sein. Sicherheitshalber sollte noch in 2011 ein Antrag auf Förderung beim BAFA gestellt werden.

Eine Orientierung, welche Wärmepumpen die geforderten COP-Werte erfüllen, liefert die BAFA-Liste der Wärmepumpen mit Prüfzertifikat (siehe Rubrik „Wärmepumpen“ unter [www.bafa.de](http://www.bafa.de)).

*Ihre Ansprechpartner:  
Referate 511-515  
Telefon: 06196 908 625  
[solar@bafa.bund.de](mailto:solar@bafa.bund.de)*

### Impressum

#### Text und Redaktion

Bundesamt für Wirtschaft und  
Ausfuhrkontrolle (BAFA)  
Presse- und Sonderaufgaben  
Frankfurter Str. 29 - 35  
65760 Eschborn

Tel.: 06196 908 -452  
Fax: 06196 908 800

<http://www.bafa.de>  
[pressestelle@bafa.bund.de](mailto:pressestelle@bafa.bund.de)